Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 51 (1964)
Heft: 6: Schulbau

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schon am Modell Beleuchtung planen

Ein sehr wesentliches Element eines jeden Gebäudes ist das Licht. Es ist ein ebenso integrierender Teil des Ganzen wie etwa Wände, Fenster, Türen etc. und muss zusammen mit diesen organisch eingeplant werden. Optimale Lichtverhältnisse sind nur dort zu erzielen, wo sich der Lichttechniker allein nach lichtphysiologischen Erfordernissen richten kann, und nicht bereits festgelegte Installationen oder andere Bauelemente und Einrichtungen beachten muss. Es ist deshalb aus lichttechnischen und wirtschaftlichen Gründen wichtig, dass die Beleuchtungsfrage möglichst frühzeitig von Fachleuten studiert werden kann.

Philips-Lichttechniker sind auf der ganzen Welt als anerkannte Fachleute am Aufbau der modernen Lichttechnik beteiligt. Das lichttechnische Büro von PHILIPS steht Ihnen für die unverbindliche und kostenlose Projektierung von Beleuchtungsanlagen zur Verfügung.

Lampen

Fluoreszenzlampen, Quecksilberlampen
Quecksilber-Leuchtstofflampen
Mischlichtlampen, Natriumlampen
Wassergekühlte Quecksilberlampen
Analysenlampen, Xenonlampen
Stroboskoplampen, Spektrallampen
Bakterientötende Lampen
Oszonisatoren für Luftreinigung
Infrarot-Trockenstrahler
Heizstrahler
Lichtpauslampen, Reprolampen
Blau-aktinische Lampen
Neon-Spannungsanzeiger

Leuchten

Leuchten für Handel, Industrie und Gewerbe, für Strassenbeleuchtung, Sportplätze, Flutlichtanlagen, Bahnbetrieb usw.

Zubehör

Vorschaltgeräte, Fassungen, Starter
Störschutzfilter, Kondensatoren

PHILIPS

Philips AG., Abt. Philora, Zürich 3
Edenstr. 20, Tel. 051/25 86 10 u. 27 04 91

Wiederum bringt CTC den Fortschritt im Heizkesselbau

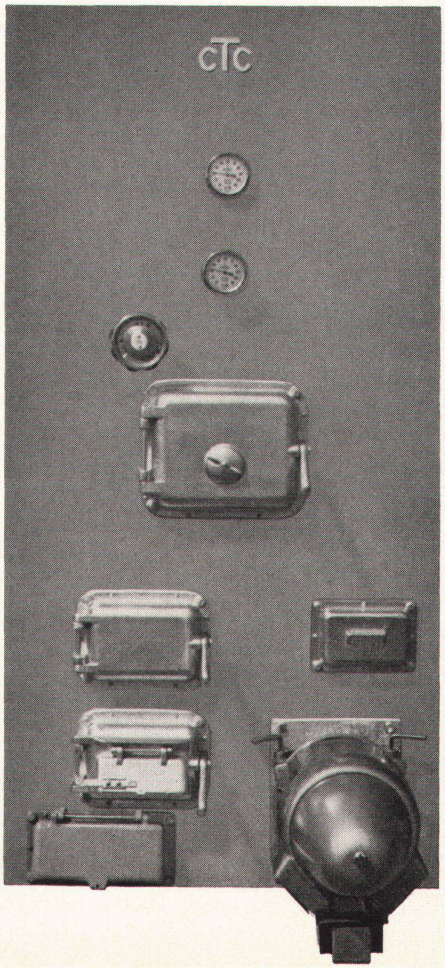
Jetzt 10 Jahre Garantie*

auf alle rauchgasberührten Teile

Neuer Stahl ‹Dereco›®

3 x korrosionsfester

Ein neuer, viel besserer Stahl für Heizkessel: ‹Dereco›-Stahl! Natürlich ein Schweden-Stahl. Wer verwendet ihn? Natürlich CTC. Was sind seine Vorzüge?
Er ist besonders geschmeidig. Punkto Korrosionsbeständigkeit stellt er alles Bisherige weit in den Schatten. ‹Dereco›-Stahl ist dreimal korrosionsbeständiger als gewöhnlicher Stahl, viermal beständiger als Eisenguss.
Er bringt den Fortschritt dort, wo Heizkessel am empfindlichsten sind. Er sichert den CTC-Kesseln der Serien 260 und 440 eine erstaunliche, bisher nie gekannte Lebensdauer.



---

* Diese Mitteilung betrifft die CTC-Kessel der Serien 260 ‹Doppelbrand› (Abbildung) und 440 ‹Wechselbrand›. CTC-‹Doppelbrand›-Kessel haben zwei völlig getrennte Brennkammern für Öl und für feste Brennstoffe und Abfälle. Beim CTC-‹Wechselbrand›-Kessel erfolgt die Umstellung von Öl auf feste Brennstoffe durch einfaches Ausschwenken des Brenners. Beide Typen sind selbstverständlich Kombi-Kessel, d. h. sie liefern jahraus, jahrein auch billiges Heisswasser für den Haushalt.

Auskunft und Prospekte durch:
CTC Wärmespeicher AG, Zürich 5
Neugasse 6, Telefon 051 / 42 85 40

CTC